

Begründung:

Das Einzelhandelskonzept der CIMA mit Stand vom Mai 2008 wurde fortgeschrieben (Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 04.09.2017). Die Fortschreibung dient der Sicherung ausgeglichener Versorgungsstrukturen sowohl im Stadtgebiet selbst als auch innerhalb des Verflechtungsbereichs der Stadt Emden (Kongruenzraum).

Der Entwurf der Fortschreibung wurde am 20.03.2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorgestellt. Gleichzeitig wurde vereinbart, vor Beschlussfassung durch den Rat auch den Emdener Einzelhändlern und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit für Rückfragen, für Kritik und für Anregungen zum Konzept zu geben.

Hierzu wurde am 21.05.2019 im Forum der VHS eine öffentliche Veranstaltung durchgeführt, bei der die CIMA und die Verwaltung das Konzept noch einmal vorgestellt und Fragen beantwortet haben. Die von den Einzelhändlern und den Bürgerinnen und Bürgern gestellten Fragen wurden in Form eines Protokolls festgehalten (siehe Anlage 2). Änderungen des Konzeptes haben sich aus den Fragen und Anregungen nicht ergeben.

Um auch den benachbarten Gemeinden die Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, wurde das Einzelhandelskonzept am 05.06.2019 an alle Kommunen im Kongruenzraum der Stadt Emden verschickt und um Stellungnahme bis zum 28.06.2019 gebeten. Auch hierdurch haben sich keine Änderungsnotwendigkeiten ergeben (siehe Anlage 3, Stellungnahmen der benachbarten Gemeinden Weener und Marienhafen sowie des Landkreises Leer), so dass das Konzept dem Rat der Stadt Emden nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Das Einzelhandelskonzept trägt zu ausgeglichenen Versorgungsstrukturen im Stadtgebiet und im Umland bei und ist damit ein wichtiger Standortfaktor in Bezug auf die Wahl des Wohnortes.

Anlagen:

1. Einzelhandelskonzept
2. Protokoll der Bürgerversammlung
3. Abwägungstabelle